



Verkehrsetat 2025/2026

Januar 2026

Mit dem Bundeshaushalt 2026 und der Finanzplanung bis 2029 stehen dem Verkehrssektor zwar nominell hohe Investitionsmittel zur Verfügung, deren Wirkung relativiert sich jedoch bei näherer Betrachtung. Für die Bundesfernstraßen sind im Haushalt 2026 rund 11 Milliarden Euro vorgesehen. In den Folgejahren ist lediglich ein moderater Anstieg geplant, der jedoch durch Preissteigerungen bei Energie, Rohstoffen, Bauleistungen sowie steigenden Personal- und Planungskosten weitgehend aufgezehrt werden wird. Real sinkt damit der finanzielle Spielraum für Erhalt und Modernisierung sowie für die dringend notwendige Auflösung von Netzengpässen. Besonders kritisch ist, dass die ausgewiesenen Investitionsmittel nicht ausreichen, um den tatsächlichen Bedarf zu decken. Hinzu kommt, dass Mittel aus dem Sondervermögen Infrastruktur und Klimaneutralität nicht vollständig zusätzlich bereitgestellt werden, sondern teilweise eine Kompensation rückläufiger Ansätze im Kernhaushalt darstellen. Gleichzeitig zeigt sich ein strukturelles Ungleichgewicht zwischen der verkehrlichen Bedeutung der Straße und ihrer finanziellen Ausstattung. Über 70 Prozent der Güterverkehrsleistung in Deutschland werden auf der Straße erbracht, während ihr Anteil an den Verkehrsinvestitionen des Bundes deutlich geringer ausfällt. Zwar werden die Investitionen im Kernhaushalt weitgehend durch nutzerfinanzierte Einnahmen des Verkehrsträgers Straße getragen, ein erheblicher Teil dieser Mittel fließt jedoch nicht mehr in die Straßeninfrastruktur zurück, sondern wird für andere Verkehrsträger oder allgemeine Haushaltszwecke verwendet. Nur eine verlässliche, bedarfsgerechte und überjährige Finanzierungsperspektive kann die notwendige Planungssicherheit und das Vertrauen schaffen, damit Bauwirtschaft und öffentliche Auftraggeber Kapazitäten bei Personal, Planung und Ausrüstung aufbauen, um den Sanierungs- und Modernisierungstau wirksam zu reduzieren.

Vor dem Hintergrund der dargestellten Entwicklungen fordert Pro Mobilität:

- eine an den tatsächlichen Bedarfen orientierte, über- und mehrjährige Finanzierung der Straßenverkehrsinfrastruktur, die Preis- und Kostensteigerungen realistisch berücksichtigt,
- die vollständige Wiederherstellung des Finanzierungskreislaufs Straße entsprechend der im Koalitionsvertrag getroffenen Vereinbarung,
- eine verlässliche finanzielle Ausstattung der Autobahn GmbH des Bundes, um Erhaltungsprogramme und die Brückenmodernisierung planbar und kontinuierlich umzusetzen,
- die Verstetigung zusätzlicher Mittel über Sondervermögen hinaus, statt deren Verrechnung mit dem Kernhaushalt,
- sowie eine konsequente Beschleunigung von Planungs- und Genehmigungsverfahren, damit bereitgestellte Mittel tatsächlich verbaut werden können.

Verkehrsinvestitionen: Haushalt 2025/26 und Finanzplanung bis 2029						
In Mrd. Euro	Soll'25	Soll'26	Plan'27*1	Plan'28*1	Plan'29*1	Gesamt
Bundesfernstraßen	9,954	10,974	10,310	10,461	10,546	52,246
EP 12 *2	6,558	6,698	6,784	6,899	6,984	33,923
EP 14 *3	0,896	1,027	1,026	1,063	1,063	5,074
SVIK	2,500	3,250	2,500	2,500	2,500	13,250
Bundesschienenwege	21,782	21,882	21,146	21,255	20,696	106,761
EP 12	12,449	2,574	2,720	2,628	2,588	22,959
EP 14 *3	0,117	0,555	0,682	0,799	0,799	2,952
SVIK	9,215	18,753	17,745	17,828	17,309	80,850
Bundeswasserstraßen	1,632	1,444	1,481	1,495	1,495	7,546
Verkehrsinvestitionslinie *2	33,368	34,300	32,937	33,212	32,737	166,554
*1 im Oktober 2025 im Koalitionsausschuss beschlossene zusätzliche Mittel in Höhe von 750 Mio. Euro jährlich für Straßen noch nicht abgebildet						
*2 ohne Aufwendungen für Nutzerfinanzierung						
*3 Maßnahmen für verteidigungsrelevante Verkehrsinfrastruktur des Bundes (-Kap. 1408)						

Quelle: BMV 2025



Was die Straße leistet... Güterverkehrsleistung 2023 (in %)	...und was die Straße bekommt. Verkehrsinvestitionsanteile 2026 (in %)																																			
<div><ul style="list-style-type: none">■ Straße■ Schiene■ Wasserstraße■ Sonstige</div>	<div><ul style="list-style-type: none">■ Straße■ Schiene■ Wasserstraße■ Sonstige</div>																																			
Quelle: Verkehr in Zahlen 2024/2025																																				
Quelle: BMV 2025																																				
Real schrumpfende Investitionen trotz steigender Haushaltsansätze Investitionen in Bundesfernstraßen (ohne Betrieb, Planung, Verwaltung) / (in Mrd. €)																																				
<div><table><tr><th>Jahr</th><th>Investitionen Bundesfernstraßen</th><th>Investitionen Bundesfernstraßen (preisbereinigt)</th></tr><tr><td>2015</td><td>3,06</td><td>3,06</td></tr><tr><td>2016</td><td>4,28</td><td>4,24</td></tr><tr><td>2017</td><td>4,88</td><td>4,66</td></tr><tr><td>2018</td><td>5,12</td><td>4,60</td></tr><tr><td>2019</td><td>5,93</td><td>5,03</td></tr><tr><td>2020</td><td>5,96</td><td>5,01</td></tr><tr><td>2021</td><td>6,99</td><td>5,60</td></tr><tr><td>2022</td><td>7,31</td><td>5,04</td></tr><tr><td>2023</td><td>7,81</td><td>4,87</td></tr><tr><td>2024</td><td>7,87</td><td>4,81</td></tr></table></div>		Jahr	Investitionen Bundesfernstraßen	Investitionen Bundesfernstraßen (preisbereinigt)	2015	3,06	3,06	2016	4,28	4,24	2017	4,88	4,66	2018	5,12	4,60	2019	5,93	5,03	2020	5,96	5,01	2021	6,99	5,60	2022	7,31	5,04	2023	7,81	4,87	2024	7,87	4,81		
Jahr	Investitionen Bundesfernstraßen	Investitionen Bundesfernstraßen (preisbereinigt)																																		
2015	3,06	3,06																																		
2016	4,28	4,24																																		
2017	4,88	4,66																																		
2018	5,12	4,60																																		
2019	5,93	5,03																																		
2020	5,96	5,01																																		
2021	6,99	5,60																																		
2022	7,31	5,04																																		
2023	7,81	4,87																																		
2024	7,87	4,81																																		
Quelle: IW Köln 2024																																				
Straße ist und bleibt Hauptverkehrsträger Modal-Split Güterverkehr 2023, Basis- und Bezugsprognose 2040 *4 (in %)	Finanzplanung deckt den Bedarf nicht ab Investitionsbedarf 2025-2029 Bundesfernstraßen (in Mrd. €) *5																																			
<div><table><tr><th>Modus</th><th>Transportleistung 2023 (%)</th><th>Basisprognose 2040 (%)</th><th>Bezugsprognose 2040 (%)</th></tr><tr><td>Straße</td><td>71,1</td><td>73,9</td><td>76,4</td></tr><tr><td>Schiene</td><td>20</td><td>20,8</td><td>18,2</td></tr><tr><td>Binnenschiff</td><td>6,1</td><td>5,3</td><td>5,4</td></tr><tr><td>Sonstiges</td><td>2,8</td><td></td><td></td></tr></table></div>	Modus	Transportleistung 2023 (%)	Basisprognose 2040 (%)	Bezugsprognose 2040 (%)	Straße	71,1	73,9	76,4	Schiene	20	20,8	18,2	Binnenschiff	6,1	5,3	5,4	Sonstiges	2,8			<div><table><tr><th>Kategorie</th><th>Verfügbar (Mrd. €)</th><th>Mehrbedarf (Mrd. €)</th></tr><tr><td>Gesamtbedarf</td><td>37,7</td><td>5,5</td></tr><tr><td>Erhaltung</td><td>25</td><td>0,6</td></tr><tr><td>Neu- und Erweiterungsbau</td><td>10,8</td><td>2,8</td></tr><tr><td>Sonstige</td><td>1,9</td><td>2,1</td></tr></table></div>	Kategorie	Verfügbar (Mrd. €)	Mehrbedarf (Mrd. €)	Gesamtbedarf	37,7	5,5	Erhaltung	25	0,6	Neu- und Erweiterungsbau	10,8	2,8	Sonstige	1,9	2,1
Modus	Transportleistung 2023 (%)	Basisprognose 2040 (%)	Bezugsprognose 2040 (%)																																	
Straße	71,1	73,9	76,4																																	
Schiene	20	20,8	18,2																																	
Binnenschiff	6,1	5,3	5,4																																	
Sonstiges	2,8																																			
Kategorie	Verfügbar (Mrd. €)	Mehrbedarf (Mrd. €)																																		
Gesamtbedarf	37,7	5,5																																		
Erhaltung	25	0,6																																		
Neu- und Erweiterungsbau	10,8	2,8																																		
Sonstige	1,9	2,1																																		
*4 Bezugsprognose 2040: berücksichtigt ausschließlich bereits umgesetzte, im Bau befindliche oder finanziell gesicherte Maßnahmen.																																				
*5 ohne die mit dem Bundeshaushalt 2026 beschlossenen zusätzlichen 250 Mio. Euro zusätzlich für die Autobahn GmbH des Bundes																																				
Quelle: BMW 2025/26																																				
Quelle: Autobahn GmbH 2026																																				
Marode Infrastruktur als Standortnachteil Beeinträchtigung Geschäftsabläufe durch Infrastrukturmängel, Angaben in Prozent der befragten Unternehmen in Deutschland	Viele Projekte warten noch auf den Baustart Umsetzungsstand der Bauprojekte des Bedarfsplans 2015 bis 2030 Stand November 2025; Angaben in Prozent																																			
<div><table><tr><th>Jahr</th><th>keine Beeinträchtigung (%)</th><th>geringe Beeinträchtigung (%)</th><th>deutliche Beeinträchtigung (%)</th></tr><tr><td>2018</td><td>33</td><td>51</td><td>16</td></tr><tr><td>2022</td><td>21</td><td>52</td><td>27</td></tr><tr><td>2025</td><td>16</td><td>57</td><td>27</td></tr></table></div>	Jahr	keine Beeinträchtigung (%)	geringe Beeinträchtigung (%)	deutliche Beeinträchtigung (%)	2018	33	51	16	2022	21	52	27	2025	16	57	27	<div><table><tr><th>Phase</th><th>Anteil (%)</th></tr><tr><td>ohne Planung</td><td>19,5%</td></tr><tr><td>unterschiedliche Phasen</td><td>34,8%</td></tr><tr><td>Planungsphase</td><td>17,7%</td></tr><tr><td>Planfeststellungsphase</td><td>10,1%</td></tr><tr><td>Bauphase</td><td>17,8%</td></tr><tr><td>Betriebsphase</td><td>0%</td></tr></table></div>	Phase	Anteil (%)	ohne Planung	19,5%	unterschiedliche Phasen	34,8%	Planungsphase	17,7%	Planfeststellungsphase	10,1%	Bauphase	17,8%	Betriebsphase	0%					
Jahr	keine Beeinträchtigung (%)	geringe Beeinträchtigung (%)	deutliche Beeinträchtigung (%)																																	
2018	33	51	16																																	
2022	21	52	27																																	
2025	16	57	27																																	
Phase	Anteil (%)																																			
ohne Planung	19,5%																																			
unterschiedliche Phasen	34,8%																																			
Planungsphase	17,7%																																			
Planfeststellungsphase	10,1%																																			
Bauphase	17,8%																																			
Betriebsphase	0%																																			
Quelle: IW-Köln 2025																																				
Quelle: BMW 2025																																				